

Anfrage
zur Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2023

Betrifft: Transparenz im Sinne der Kostenwahrheit für das Fotofestival „La Gacilly“ in Baden

Am 15.6.2023 war es wieder so weit: Das Fotofestival „La Gacilly“ Baden wurde in der Orangerie im Doblhoffpark in Baden eröffnet.

Diesmal war ich selbst vor Ort. Was wahrscheinlich Wenige wissen: ich liebe es zu reisen und dabei mit Hilfe vieler Fotos meine Urlaubserinnerungen immer wieder aufs Neue aufzufrischen!

Ich möchte zum wiederholten Male festhalten, dass ich absolut für die Durchführung dieses Festivals bin und in keiner Weise den Werbewert in Frage stelle. Aus diesem Grund ist es für mich besonders wichtig, Transparenz und Kostenwahrheit im Sinne des Steuerzahlers herzustellen.

Der sehr geschätzte Kurator, Prof. Lois Lammerhuber, hat in den Medien (zuletzt z.B. am 1. Juni 2023 in der Badener Zeitung) festgestellt, dass alles transparent sei und auch der Vertrag mit der Gemeinde jederzeit bei einem Rechtsanwalt einsehbar sei.

Daher meine Anfragen:

1. Wo kann der Vertrag der Stadtgemeinde Baden betreffend Fotofestival „La Gacilly“ eingesehen werden (in einer GR-Sitzung 2017 wurde dem Gemeinderat erklärt, dass sich der Vertrag im Tresor des Rathauses befände und der Schlüssel dazu nicht auffindbar sei!)
2. Wie viele Verträge bzw. Vertragsveränderungen gab es seit 2017?
3. Wo findet man die transparenten Personalkosten (z.B. sind jedes Jahr MitarbeiterInnen des Bauhofs und des Stadtgartenamtes im Dienst des Fotofestivals eingesetzt)?

4. Wie hoch sind die Kosten des Personalaufwandes insgesamt?
5. Wie viele Personalstunden wurden aufgewendet?
6. Wie findet die Messung der Besucherströme statt?
7. Ist es richtig, dass die Stadtgemeinde Baden nur noch die Messung von Prof. Lammerhuber heranzieht und die Fa. KPMG (oder eine andere Fa.) nicht mehr damit beauftragt ist?
8. Wie weit ist das Ergebnis betreffend des Tagesordnungspunktes der nicht-öffentlichen Sitzung vom 22.11.2022?

Wir bitten um Beantwortung dieser Fragen.